

INHALTSVERZEICHNIS

ABKÜRZUNGSVERZEICHNIS	11
EINLEITUNG	13
1.TEIL: DIE ÄUSSERE UND INNERE ORGANISATION DES B/ROHG..	15
A. Der schwere Weg bis zur Errichtung des BOHG	17
I. Ringen um ein Höchstgericht	17
II. Im Rahmen des Gesetzgebungsverfahrens vorgebrachte Bedenken	21
B. Die Verfassung des B/ROHG	27
I. Charakter und Sitz des Gerichtes	27
II. Am Gericht tätige Personen	29
1. Die Mitglieder des B/ROHG	29
a) Die Ernennung der Mitglieder	30
b) Qualifikation der Mitglieder	31
c) Sicherung der richterlichen Unabhängigkeit	33
d) Namen der Mitglieder des Oberhandelsgerichts	34
2. Die Subalternbeamten	38
3. Die Rechtsanwälte und Advokaten	40
III. Träger der Kostenlast	44
IV. Die kollegialen Spruchkörper des Oberhandelsgerichts	45
V. Gültige Beschlüssefassung	50
VI. Geschäftsregulativ	51
C. Zuständigkeit des B/ROHG	51
I. Verhältnis des B/ROHG zu den Landesgerichten	52
II. Örtliche Zuständigkeit	53
1. Bundesgebiet	53
2. Anhängigwerden in erster Instanz	55
III. Sachliche Zuständigkeit	56
1. Ursprünglicher sachlicher Zuständigkeitsbereich	56
a) Handelssachen im Sinne des BOHG-G	56
b) Der Streit um § 13 BOHG-G	60
c) Prozessuale Sonderfälle	62
2. Erweiterung des sachlichen Zuständigkeitsbereichs	63
a) Erweiterung des Begriffs der Handelssache	64
b) Erweiterung der Zuständigkeit ohne Bezug auf den Begriff der Handelssache	64
D. Der Prozeß vor dem B/ROHG	66
I. Prozeßverfahren	66
1. Prozeßrechtlicher Grundsatz	66

2. Keine Geltung des Grundsatzes	67
3. Prozessuale Regelung des Instruktionsverfahrens	69
a) Instruktion durch untere Gerichte	70
b) Instruktion durch oberste Gerichte	71
c) Unanwendbarkeit der §§ 17 und 18 BOHG-G	74
4. Wirkungen oberstgerichtlicher Beschlüsse	75
II. Das Organ der Staatsanwaltschaft.....	76
III. Gerichtskosten.....	78
E. Die innere Organisation des B/ROHG.....	78
I. Die Zuständigkeit der kollegialen Spruchkörper und der Vorsitzenden ..	79
1. Zuständigkeiten des Plenums	79
2. Zuständigkeiten der Senate	80
3. Zuständigkeiten des Gerichtspräsidenten und der Vizepräsidenten	81
II. Inneres Gerichtsverfahren.....	82
1. Das innere Entscheidungsverfahren nach dem Geschäftsregulativ	83
2. Formerfordernisse nach dem Geschäftsregulativ	85
3. Konkrete Umsetzung der Verfahrens- und Formvorschriften.....	89
a) Referate und Fassung des Originalurteils	89
b) Urteilsausfertigung und Abschriften der Einträge in Urteilsbücher ..	91
III. Geschäftskontrollen.....	93
IV. Geschäftszeiten	94
F. Zusammenfassung.....	96
2. TEIL: DIE ENTSCHEIDUNGSTÄTIGKEIT DES B/ROHG	97
A. Die amtliche Entscheidungssammlung als Quelle	100
B. Die Datenbank	103
C. Untersuchungsergebnisse	108
I. Inhaltliche Entscheidungsvielfalt.....	109
1. Untersuchung nach „Streitentscheidungsnormen“	109
2. Untersuchung nach „Bereichen“.....	110
3. Untersuchung nach sachlichen Problemschwerpunkten	112
a) „Bereiche“ Handels- und Gesellschaftsrecht	112
aa) Die auf dem ADHGB basierende Gliederung	112
(1) „Streitentscheidungsnorm“ ADHGB	112
(2) Andere „Streitentscheidungsnormen“.....	117
(a) Übernahme der ADHGB-Gliederung	117
(b) Ergänzung der ADHGB-Gliederung	122
bb) Die auf dem Markenschutz- und MusterG basierenden Gliederungen.....	124
b) „Bereich“ Wechselrecht.....	124
aa) „Streitentscheidungsnorm“ ADWO	124
bb) Andere „Streitentscheidungsnormen“	125

c) „Bereich“ Zivilprozeßrecht	126
d) „Bereich“ Bürgerliches Recht	129
e) „Bereich“ Konkursrecht	131
f) „Bereich“ Öffentliches Recht	132
g) „Bereich“ Strafrecht	133
h) „Bereich“ Strafprozeßrecht	134
II. Untersuchung der Gründe für die Vielfalt der „Streitentscheidungs-normen“ und „Bereiche“	134
1. „Bereich“ Handelsrecht	134
2. „Bereich“ Gesellschaftsrecht	138
3. „Bereich“ Wechselrecht	139
4. „Bereich“ Zivilprozeßrecht	140
5. „Bereich“ Bürgerliches Recht	142
6. „Bereich“ Konkursrecht	144
7. „Bereich“ Öffentliches Recht	145
8. „Bereich“ Strafrecht	146
9. „Bereich“ Strafprozeßrecht	147
10. Ergebnis	147
III. Die Herkunftsländer der Entscheidungen	150
1. Einfluß landestypischer Gegebenheiten	154
2. Einfluß prozeßrechtlicher Bestimmungen des BOHG-G	156
a) § 13 II BOHG-G	156
b) § 21 BOHG-G	158
c) §§ 12 und 16 BOHG-G	159
aa) Das württembergische Prozeßverfahren	160
bb) Das bayerische Prozeßverfahren	163
cc) Das hamburgische Prozeßverfahren	165
dd) Das sächsische Prozeßverfahren	166
ee) Zwischenergebnis	169
3. Ergebnis	170
IV. Die Verteilung der Rechtsstreitigkeiten auf die einzelnen Senate	170
1. Gattungsbezogene Zuweisung	171
2. Herkunftslandbezogene Zuweisung	180
3. Ergebnis	188
V. Überblick über die Entwicklung der Entscheidungstätigkeit des B/ROHG	189
 3. TEIL: DIE RECHTSPRECHUNG DES B/ROHG ZUR KAUFMÄNNISCHEN MÄNGELRÜGE	197
A. Die gesetzliche Grundlage der kaufmännischen Mängelrüge	199
B. Quellengrundlage der Untersuchung	202
C. Entscheidungsschwerpunkte des B/ROHG i.R.d. kaufmännischen Mängelrüge	205
D. Die Untersuchung der Rechtsprechung des B/ROHG zur kaufmännischen Mängelrüge hinsichtlich ihrer Bedeutung in Vergangenheit und Gegenwart ..	207

I.	Abgeänderte Tatbestandsmerkmale	208
1.	Anwendbarkeit des Art. 347 ADHGB	208
a)	Vorliegen eines Handelskaufs	209
b)	Anwendbarkeit auf den Viehkauf	212
2.	Distanzgeschäfte	214
a)	Abgrenzung Distanz- vom Platzgeschäft	214
b)	Anwendbarkeit des Art. 347 ADHGB auf Platzgeschäfte	218
3.	Rügegrund	221
a)	Qualitätsmangel	221
aa)	Die Qualifikation als Qualitätsmangel	221
bb)	Art der Verpackung als Qualitätsmangel	223
b)	Aliud	224
c)	Quantitätsmangel	227
II.	Nicht abgeänderte Tatbestandessmerkmale	229
1.	Ablieferung	229
2.	Untersuchung	235
a)	Untersuchungspflicht	236
b)	Zeit der Untersuchung	238
c)	Art und Umfang der Untersuchung	245
3.	Mängelanzeige	251
a)	Inhalt der Anzeige	251
b)	Adressat der Anzeige	254
c)	Träger der Verzögerungs- und Verlustgefahr	255
4.	Genehmigung	262
a)	Verständnis des Genehmigungsbegriffes im Rahmen der Mängelrügevorschrift	262
b)	Anderweitige Genehmigung	266
E.	Ergebnis	268
SCHLUSSBETRACHTUNG		269
ANLAGEN		
Anlage 1: BOHG-G vom 12.6.1869		275
Anlage 2: Gliederungsübersicht zur Datenbank		281
Anlage 3: Auflistung der einzelnen Bände der "Sammlung der Sämmtlichen Erkenntnisse des Reichs-Oberhandelsgerichts"		305
Anlage 4: Extract aus dem Vortrags-Journal		309
Anlage 5: Extract aus dem Spruch-Distributionsbuch I des Plenums und des 2. Senates des ROHG		311
Anlage 6: Präjudizien des 2. Senats und des Plenums		315
QUELLEN- UND LITERATURVERZEICHNIS		317